

Vermerk

Nutzung des Dialoges "Verwendungszweck"



Der Dialog ist zu finden in der Aufgabe "HU_Dez – Einnahmen und Ausgaben"

1. Vorteil:

- sinnvoll bei sich ständig wiederholenden (täglich, monatlich etc.) gleichartigen Verwendungszwecken
z.B. - regelmäßige Lehraufträge
 - regelmäßiger Verkauf einer Publikation / Vorlesungsverzeichnis etc.
 - Säumnisgebühren o.a. häufig anfallende Gebühren
 - Verkauf von Material (z.B. Glas, Helium, Chemikalien) – Annahme-AO oder Umbuchung
- Es reicht die Eingabe dieses Kurzschlüssels (max. 10 Zeichen) im "Verwendungszweck 1"
Der komplette Text des Verwendungszwecks (max. 2 x 27 Zeichen) wird durch einen Mouseclick gefüllt.
→ Zeitgewinn bei Erfassung
- Bei konsequenter Verwendung diese Bausteine kann bei späterer Suche (z.B. zum Jahresende) in den Buchungen nach genau dieser const. Zeichenkette gesucht werden.
- Durch die immer gleiche Schreibweise bei den sich wiederholenden Verwendungszwecken wird die Lesbarkeit in den HÜL-Listen verbessert.

2. Empfehlung:

Der Schlüssel (**max. 10** Zeichen) sollte möglichst "sprechend" sein --> sinnvolle Abkürzung, die sich leicht merken lässt

z.B.:	<u>Schlüssel</u>	<u>VerwZweck 1</u>	<u>VerwZweck 2</u>
	3210_WSFK	LA WS 2006/07	Fahrtkostenpauschale
	92Siemens	Stiftung C.Fr.v.Siemens	2.Rate 2007 - Siemensmittel

3. Systematik:

Bei der Neuanlage von Schlüsseln (Kürzeln) sollte eine gewisse Systematik gewahrt werden, damit:

- bei Verwendung durch mehrere FSV-Nutzer die Übersicht gewährleistet ist
- ggf. nachvollziehbar ist, wer die Schlüssel angelegt hat,
- Dublikate, z.B. mehrere verschiedene Kürzel für denselben Verwendungszweck vermieden werden (ähnlich wie bei Zahlungspartnern – hier teils mehrere ZP in unterschiedlicher Schreibweise mit verschiedener ZP-Nr. vorhanden),
- bei der Suche im Dialog "Buchen" schneller nach den eigenen Schlüsseln gesucht / gefiltert werden kann,
- die "eigenen" Schlüssel im Auswahlfenster möglichst zusammenhängend (in einem Block) angezeigt werden.

Es bieten sich folgende Systematiken an:

Dabei sollte sich grundsätzlich in den ersten 1 bis 4 Zeichen des Schlüssels die Organisationseinheit bzw. der FSV-Nutzer widerspiegeln.

Nur dann kann bei der Buchung schnell nach dem gerade benötigten Schlüsseln gefiltert werden.

☞ Der Schlüssel sollte also bestehen aus **const.** Kurztext + **variablen** Kurztext

☞ Der Kurztext kann bestehen aus Zahlen / Buchstaben / sonstigen Zeichen

z.B.:

3.1. 4-stellige OKZ + var. Kurztext

☞ z.B. bei → Fachbereichen innerhalb der Fakultät (OKZ **3140**, **3210**)

Vorteil:

- die FSV-Nutzer der OKZ finden "ihre" Einträge schnell über Eingabe von OKZ *
z.B. → 3210 * [Beispiel nächste Seite]
- es werden nur die zur OKZ gehörenden Einträge in der Auswahl angezeigt und nicht die Einträge anderer (nicht zur OKZ gehörender) FSV-Nutzer
- der variable Teil des Schlüssels muss nicht bekannt sein, braucht sich der FSV-Nutzer nicht zu merken → Anzeige erfolgt im Auswahlfenster
- die 4-stellige OKZ ist sinnvoll für FSV-Nutzer in den Multi-Fakultäten, da diese i.d.R. nur innerhalb ihres Fachbereiches (4-Steller) buchen.
☞ für Mono-Fakultäten, Zentraleinrichtungen und Zentralinstitute siehe nächsten Punkt

3.2. 2-stellige OKZ + var. Kurztext

☞ z.B. bei → Zentraleinrichtungen (OKZ **9200**, **9300**, **9400**),
→ Monofakultäten (OKZ **1000**, **6000**, **7000**)

Vorteil:

- die FSV-Nutzer der OKZ finden "ihre" Einträge schnell über Eingabe 2-stell. OKZ*
z.B. → 92 * [Beispiel nächste Seite]
- es werden nur die zur OKZ gehörenden Einträge in der Auswahl angezeigt und nicht die Einträge anderer FSV-Nutzer
- der variable Teil des Schlüssels muss nicht bekannt sein, braucht sich der FSV-Nutzer nicht zu merken → Anzeige erfolgt im Auswahlfenster
- die 2-stellige OKZ ist sinnvoll für FSV-Nutzer in den Mono-Fakultäten bzw. ZE's und ZI's, da diese sich lediglich in den ersten 2 Ziff. unterscheiden.

3.3. Initialien des FSV-Nutzers + var. Kurztext

☞ z.B. bei → Einrichtungen (OKZ) mit mehreren FSV-Nutzern, die "ihre" Einträge voneinander unterscheiden wollen

Vorteil:

- die FSV-Nutzer der OKZ finden "ihre" eigenen Einträge schnell über die Eingabe von Initialien *
z.B. → OG * (alle Einträge von "OG" = Oliver Grohnert)
- es werden nur die zum jeweiligen Sachbearbeiter gehörenden Einträge in der Auswahl angezeigt und nicht die Einträge anderer FSV-Nutzer
- der variable Teil des Schlüssels muss nicht bekannt sein, braucht sich der FSV-Nutzer nicht zu merken → Anzeige erfolgt im Auswahlfenster

Nachteil:

- Wenn FSV-Nutzer der gleichen OKZ inhaltlich gleiche Buchungsvorfälle bearbeiten, führt das zur Doppelerfassung – dann sollte nach 3.1 bzw. 3.2 verfahren werden
- Es kann FSV-Nutzer (mitunter aus verschiedenen OKZ) mit gleichen Initialien geben, die bei Nutzung der Initialien in der Auswahl auch die Schlüssel des jeweils anderen angezeigt bekommen.

3.4. fortlaufende Nr. + var. Kurztext

Nachteil:

- bei der Filterung bzw. Auswahlanzeige ist keine Unterscheidung nach OKZ bzw. Sachbearbeiter möglich
- Der Schlüssel wäre nicht fortlaufend innerhalb der eigenen OKZ bzw. des FSV-Nutzers, da dieser Schlüssel eindeutig ist und beispielsweise
 - Nutzer A Schlüssel 001xxxxxxx bis 003xxxxxxx belegt
 - Nutzer B Schlüssel 004xxxxxxx bis 008xxxxxxx belegt
 - Nutzer A Schlüssel 009xxxxxxx bis 014xxxxxxx belegt
- Man erhält im Auswahlfenster immer zwischen den eigenen Schlüssel die Schlüssel anderer FSV-Nutzer

Beispiel zu 3.1 bzw. 3.2

- ☛ Auswahl über Angabe der vorangestellten OKZ

The screenshot shows a software window titled 'Ausgaben --- Neuanlage'. It contains various input fields for financial data, including 'Buchungsbetrag', 'MwSt-Art', 'Verw.-Zweck', and 'Kunden-Nr.'. The 'Verw.-Zweck' field contains '92*' and is circled in red. A red arrow points from this field to a search result window titled 'Suchergebnis'. This window displays a table with the following data:

	Schlüssel	Verw.-Zweck 1	Verw.-Zweck 2
01	92_51125	Telefongebühren	
02	92_54061	Software	
03	92-REPRO	Kopien / Mikrofiche / Filme	
04	92-RETRO	Etatzuweisung Bibl. - 2006	
05	92A-RG-FF	AUSLAND-RG / FF-Auflösung	HÜL 0000 vom 01.01.06
06	92A-SPESEN	SPESEN / DT.BUNDESBANK	HÜL 0000 vom 01.01.06
07	92A-UMST	UMST / EU-STAATEN	HÜL 0000 vom 01.01.06
08	92DFG410	DFG Buchbinderarbeiten	DMDFG410
09	92DFG4242	DFG Buchbinderarbeiten	DMDFG4242
10	92DFG510	DFG Zeitschriften	DMDFG510
11	92DFG5242	DFG Zeitschriften	DMDFG5242
12	92DFG610	DFG Monographien	DMDFG610
13	92DFG6242	DFG Monographien	DMDFG6242
14	92SIEMENS	Stiftung C.Friedr.v.Siemens	2.Rate 2007 - Siemensmittel

K. Kiepke
Haushaltsabteilung
DV-Betreuung

Beispiele für Verwendungs-zweck - Schlüssel

Suchergebnis

	Schlüssel	Verw.-Zweck 1	Verw.-Zweck 2
04	003		EC - Zahlung
05	004	Mitgliedsbeitrag 2007	
06	005	Buchbinderarbeiten	
07	006	LASTSCHRIFTVERFAHREN	Terminal Leihst. 68127521
08	007	LASTSCHRIFTVERFAHREN	Terminal NAWI 68127520
09	008	UST zu 77,73 Hül 7204	
10	01	Gase	
11	02	Miete für Stahlflaschen	
12	0240SG	Geldeingangsrest Vorjahr	
13	03	Chemikalien	
14	1000_BIBL	Bibliotheksausweis	Abrechn. Bürokasse
15	1000_BÜRO	Büromaterial	Abrechn. Bürokasse
16	1000_COPY	Kopierkarten	Abrechn. Bürokasse
17	1000_H_FRS	LA FRS SS 2006	
18	1000_H_KOR	Hon. Korrekturass.	LS Prof.
19	1000_H_PRÜ	Prüf.hon. z. LA FRS	
20	1000_H_ÜL	Hon. Übungsstr. SS 2006	LS Prof.
21	3120_BÜRO	Büromaterial Abrechng	Monat
22	3120_CHEM	Chemikalienabrechnung	Monat
23	3120_GLAS	Glasbläser Abrechng	Monat
24	3120_STICK	Flüssigstickstoff Abrechng	Monat

fortlfd. Nr. als Schlüssel

vgl. Ziff. 3.4

vorangestellte 4-stellige OKZ als Schlüssel

vgl. Ziff. 3.1

44	92-REPRO	Kopien / Mikrofiche / Filme	
45	92-RETRO	Etatzuweisung Bibl. - 2006	
46	92A-RG-FF	AUSLAND-RG / FF-Auflösung	HÜL 0000 vom 01.01.06
47	92A-SPESEN	SPESEN / DT.BUNDESBANK	HÜL 0000 vom 01.01.06
48	92A-UMST	UMST / EU-STAAATEN	HÜL 0000 vom 01.01.06
49	92DFG410	DFG Buchbinderarbeiten	DMDFG410
50	92DFG4242	DFG Buchbinderarbeiten	DMDFG4242
51	92DFG510	DFG Zeitschriften	DMDFG510
52	92DFG5242	DFG Zeitschriften	DMDFG5242
53	92DFG610	DFG Monographien	DMDFG610
54	92DFG6242	DFG Monographien	DMDFG6242
55	92SIEMENS	Stiftung C.Friedr.v.Siemens	2.Rate 2007 - Siemensmitte
56	93_DFN	DFN Internet-Dienst HU	Kalenderjahr
57	93_DSCHL	Datendienste Mon.	UdL6 / Schlegelstrasse 26
58	93_DSLLU	ISDN, DSL Mon.	Luisenstr. 39
59	93_DSLLPP	ISDN, DSL Mon.	Prenzl. Promenade
60	93_DSPAN	Datendienste Mon.	Spandauer / Invalidenstr.
61	93_DWAIS	Datendienste Mon.	UdL6 / Waisenstr./Eichborn
62	93_FEST	Standardfestverb. Mon.	digital 2MS/T2MS T2
63	93_PKK	Public Key Karte	von - bis

die ersten 2 Ziff. der OKZ vorangestellt

vgl. Ziff. 3.2